Der Oberbürgermeister

öffentlich

Status:



Vorlage Vorlage-Nr: FB 45/0275/WP17

Federführende Dienststelle:

AZ: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Datum: 29.08.2016 Beteiligte Dienststelle/n: Verfasser: FB 45/310

Änderung der Leistungsvereinbarung der Teiloffenen Tür Inda House mit dem Träger Indella e.V.

TOP: Beratungsfolge:

Datum Kompetenz Gremium 27.09.2016 KJA Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Ausdruck vom: 01.02.2017

2. Er beschließt die Änderung der Leistungsvereinbarung mit dem o.g. Träger und damit einhergehend eine Erhöhung des städtischen Zuschusses zu den Betriebskosten der Einrichtung

finanzielle Auswirkungen

Betriebskosten/Zuschüsse an Jugendeinrichtungen Freier Träger PSP 4-060201-908-9, PSK 53180000

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	o		0			

Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung

Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung

vorhanden

vorhanden

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2016	Fortgeschrie- bener Ansatz 2017	Ansatz 2016 ff.	Fortgeschrie- bener Ansatz 2017 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	1.995.400	1.995.400	5.986.200	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung		0		0		

Deckung ist gegeben

Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden

Ausdruck vom: 01.02.2017

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Mit Schreiben vom 23.05.2016 beantragt die Vorsitzende des Vereins Indella Nachbarschaftszweck e.V. eine Änderung der Leistungsvereinbarung ab Juli dieses Jahres und in der Folge eine Erhöhung der Betriebskosten. Der ab 2017 beantragte Zuschuss beläuft sich auf 22.144,50 Euro pro Jahr. Bei einer Änderung der Leistungsvereinbarung stünden dem Träger für das laufende Jahr noch 7.120,80 Euro zu.

2. Sachstand

Das Nachbarschaftsnetzwerk Indella übernahm im Januar 2014 die offene Jugendeinrichtung in Aachen-Kornelimünster. Es war erforderlich, den Besucherkreis neu aufzubauen, was den Honorarkräften des Trägers Indella e.V. in den vergangenen zwei Jahren hervorragend gelungen ist. Nach der Aufbauphase treffen sich dort mittlerweile regelmäßig circa 20 Kinder.

Der offene Betrieb wurde aufgrund der veränderten Bedarfslage inzwischen auf 10 Stunden wöchentlich erhöht. Hinzu kommen insgesamt 4 Stunden für jeweils ein spezielles Angebot für Mädchen und Jungen. Zusätzlich werden Sonderveranstaltungen durchgeführt.

Durch die Unterbringung von geflüchteten Familien im Ort, sind auch junge Besucher mit Fluchthintergrund hinzugekommen. Die Integration dieser Kinder ist für die Honorarkräfte und den Träger eine besondere Herausforderung, da sie einen höheren Betreuungsaufwand mit sich bringt. Aus diesem Grund musste eine dritte Honorarkraft eingestellt werden. Der Träger schätzt den Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund auf 80 Prozent.

Ursprünglich war der Jugendtreff als Kleine Offene Tür geplant. Durch die Situation im Gebäude, d.h. der Belegung des 1. OG durch FB 50 und den akuten Sanierungsbedarf im Erdgeschoss, waren die Räumlichkeiten nur bedingt nutzbar. Vor diesem Hintergrund wurde die Leistungsvereinbarung zu den Bedingungen einer Teiloffenen Tür abgeschlossen.

Die Sanierungsarbeiten sind mittlerweile durchgeführt; der FB 50 hat zugesagt, die Wohnung im Obergeschoss bis zum Jahresende leer zu ziehen. Der Träger möchte die Räumlichkeiten im Obergeschoss so schnell wie möglich für die Jugendarbeit nutzen.

3. Stellungnahme der Verwaltung

Wie oben beschrieben, hat der Träger in der im April 2016 aktualisierten Leistungsbeschreibung die Öffnungszeiten der Jugendeinrichtung gegenüber der Leistungsbeschreibung aus 2014 mehr als verdoppelt. Die Bedarfslage hat sich verändert. Ihr wurde der Personalschlüssel angepasst. Es ist sinnvoll für die o.g. Zielgruppe ein offenes, niedrigschwelliges Angebot bereitzuhalten.

Die in diesem Jahr erforderlichen Ausgaben kann der Träger mit dem bisherigen städtischen Zuschuss und seinen eigenen Rücklagen nicht mehr aufbringen. Angesichts der steigenden Besucherzahlen und der Akzeptanz der Jugendeinrichtung ist die Erhöhung zu rechtfertigen.

Ausdruck vom: 01.02.2017

Daher schlägt die Verwaltung vor, dem Antrag des Vereins Indella vollumfänglich zu entsprechen. Die Mittel stehen im Haushalt unter PSP 4-060201-908-9, PSK 53180000 – Betriebskosten für Jugendeinrichtungen Freier Träger zur Verfügung.

Anlage/n:

- Antrag auf Erhöhung der Betriebskosten
- Die aktualisierte Leistungsbeschreibung

Ausdruck vom: 01.02.2017